

ISV Western Kombi The Sharpshooter 2022



Spezial - Western Kombi auf Ringscheiben und Pendelpopper unterschiedlicher Größe für Revolver und Gewehr

Dieser Bewerb zählt nicht zum Western-Kombi-Cup

Wo: HSV Wien, 1210 Wien, In den Gabrissen 91, (Dead End Valley)

Wann: Freitag, 01. Juli 2022 13:00-17:00 Uhr Meldeschluss: 15:30 Uhr

Samstag, 02. Juli 2022 **8:30-12:50** Uhr Meldeschluss: **10:30** Uhr

Nenngeld: Startserie: 10,00 €, Ermäßigung für HSV-Wien-Mitglieder um 4,00 €

Nachkauf: 6,00 € für alle Teilnehmer (maximal 2x - kapazitätsbedingt)

Vorbedingung: Schutzbrille und Gehörschutz

Ablauf: Geschossen werden 2 Serien aus beiden Waffen (Revolver und UHR)

Jede Serie: 1.) 2 x 5 Revolverschüsse auf die Ringscheibe

2.) 2 x 5 Revolverschüsse auf Pendelpopper3.) 2 x 5 Gewehrschüsse auf Pendelpopper

4.) Trefferauswertung

Gesamtschussanzahl pro Serie: Revolver 20 Gewehr 10

! Keine Probeschüsse!

Distanz: 25 Meter

Kategorien:

Traditional (GK): Single Action Western-Revolver mit starrer Visierung, UHR-Gewehr.

Modern (GK): Revolver mit verstellbarer Visierung, auch Double Action (es darf

jedoch nur Single Action geschossen werden), UHR-Gewehr.

Rimfire (KK): nur KK-Revolver und KK-UHR-Gewehr.

Kaliber / Munition: Alle eingesetzten Waffen - auch UHR-Gewehre - sind nur in den

Revolverkalibern von .32 bis .45, sowie Kleinkaliber zugelassen

Mantelgeschosse und Magnumladungen sind NICHT zugelassen!

Alle Kategorien: Sport und Matchgriffe sind *NICHT* zulässig!

Unterhebelrepetiergewehre nur mit zeitgenössischer Visierung.

Siegerehrung: Ungefähr 1/2 Stunde nach Abgabe des letzten Schusses im Schützenhaus

Einzelbewerbe: 1. - 3. Platz Medaillen oder Kantinengutscheine

Kantinengutscheine werden nur an anwesende Schützinnen und Schützen vergeben.

1. - 6. Platz Urkunden

Western - Kleidung ist keine Bedingung, wird jedoch sehr gerne gesehen!

Auf Ihr Kommen freut sich das HSV-Western-Team.
Anfragen an: Peter Münch Tel.: 0676/3905385
E-Mail: p.muench@gmx.at sl.schiessen@hsv-wien.at

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Den Anordnungen der Standaufsicht, Platzaufsicht und Wettkampfleitung ist Folge zu leisten. Jeder Teilnehmer hat einen gültigen Lichtbildausweis mitzuführen.

Die Teilnahme ist nur möglich, wenn kein aufrechtes Waffenverbot gegen den Teilnehmer besteht, und ist nur mit zugelassenen und registrierten Waffen und zugelassener Munition gestattet.

Der Veranstalter übernimmt keine wie immer geartete Haftung. Jeder Teilnehmer haftet für jegliche von ihm verursachten Schäden. In allen Zweifelsfällen entscheidet die Wettkampfleitung.

Die Protestgebühr beträgt EUR 50,- pro Protestfall.

Jeglicher Verstoß gegen die Platzordnung, Schießstandordnung oder Wettkampfbedingungen führt zu sofortigem Ausschluss vom Bewerb und Verlust des Nenngeldes.